



---

**Niederschrift  
I. Öffentlicher Teil**

Sitzung	des Ausschusses für Bau und Verkehr
Ort:	Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus, Ratssaal
Datum	13.09.2023
Beginn	17:00 Uhr
Ende	20:40 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz

13.09.2023

Tagesordnung (Stand: 07./ 13.09.2023)

## I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Berichte und Informationen
  - 6.1. Information Cottbuser Ostsee
  - 6.2. Information über die Vergabe von Bauleistung nach VOB – Grundschulzentrum Hallenser Straße, Teilobjekt Schule - Los Fensterbau  
Vorlage: IV-042/23 INF
  - 6.3. Information über die Vergabe von Bauleistung nach VOB – DigitalPakt Schulen 2019-2024 – Sachsendorfer Oberschule  
Vorlage: IV-044/23 INF
  - 6.4. Information über die Vergabe von Bauleistung nach VOB – DigitalPakt Schulen 2019-2024 – Niedersorbisches Gymnasium  
Vorlage: IV-047/23 INF
  - 6.5. Information über die Vergabe von Bauleistung nach VOB – Grundschulzentrum Hallenser Straße, Teilobjekt Schule - Los Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen  
Vorlage: IV-048/23 INF
  - 6.6. Information über die Vergabe von Bauleistung nach VOB – Grundschulzentrum Hallenser Straße, Teilobjekt Schule - Los Dachabdichtungs- und -klempnerarbeiten  
Vorlage: IV-054/23 INF
  - 6.7. Information zur Vergabe des Bauvorhabens nach VOB: Sanierung einer seeseitigen Böschungsumbildung am Linienverbau Cottbuser Ostsee  
Vorlage: 66-014/23 INF
  - 6.8. Information zur Vergabe des Bauvorhabens nach VOB: Radweg Webschulallee zwischen Karlstraße und Nordring  
Vorlage: 66-015/23 INF
  - 6.9. Information zur Vergabe eines Bauvorhabens nach VOB: Radweg Gerhart-Hauptmann-Straße zwischen Nordring und Neue Straße  
Vorlage: 66-017/23 INF
7. Vorlagen der Verwaltung

- 7.1. Einrichtung eines „Kommunalen Entwicklungsbeirates – Zukunftsort Stadtpromenade“  
Vorlage: OB-025/23
- 7.2. Beendigung des Aufstellungsverfahrens für den Bebauungsplan Nr. N/33/108 „Skadower Straße“, Saspow  
Vorlage: IV-016/23
- 7.3. Entwurf zum Flächennutzungsplan Cottbus/Chóšebuz  
Billigungs- und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: IV-030/23
- 7.4. Entwurf Landschaftsplan Stadt Cottbus/Chóšebuz Entwurf (07/2023), Billigungs- und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: IV-058/23
- 7.5. Beendigung des Aufstellungsverfahrens für den Bebauungsplan „fun factory“  
Vorlage: IV-047/23
- 7.6. Bebauungsplan Nr. W/50/136 „Kleingartenanlage Kolkwitzer Straße Süd“, Ströbitz - Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: IV-048/23
- 7.7. 18. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) „Kleingartenanlage Kolkwitzer Straße Süd“, Ströbitz - Abwägungs- und Feststellungsbeschluss  
Vorlage: IV-049/23
- 7.8. Neufestsetzung der Ortsdurchfahrt Kolkwitzer Straße  
Vorlage: IV-057/23
- 7.9. Bebauungsplan „Wohngebiet Dissenchener Binnendüne I“, Dissenchen - Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: IV-050/23
- 7.10. 06. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) „Wohngebiet Dissenchener Binnendüne I“, Dissenchen Abwägungs- und Feststellungsbeschluss  
Vorlage: IV-051/23
- 7.11. Bebauungsplan „Energieacker Cottbuser Ostsee“, Dissenchen  
Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: IV-052/23
- 7.12. 09. Änderung des Flächennutzungsplanes Cottbus Bebauungsplan „Energieacker Cottbuser Ostsee“, Dissenchen Abwägungs- und Feststellungsbeschluss  
Vorlage: IV-053/23
- 7.13. Bebauungsplan Nr. N/32/129 "Wohngebiet Richard-Wagner-Straße", Schmellwitz - Auslegungsbeschluss -  
Vorlage: IV-054/23
8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
- 8.1. Prüfung der Möglichkeit zur Errichtung von Tiny Forests  
Vorlage: AT-26/23
- 8.2. Stadtgrün erhalten-Erfolgsbewertung von Ersatz- und Ausgleichspflanzungen  
Vorlage: AT-27/23

9. Sonstiges
- 9.1. Ankündigung Start Straßenbaumaßnahmen im Zusammenhang Neues Bahnwerk Cottbus (Karl Liebknecht-Str. Abschnitt zw. Waisenstr. bis F. -Hebbel-Str., Sachsendorfer Str. und Friedrich- Hebbel-Str5. Nord sowie Kolkwitzer Str. (KGA)
- 9.2. Sachstand Zukunftsstandort Stadtpromenade

## II. Nicht öffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
2. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
3. Berichte und Informationen
- 3.1. Cottbuser Ostsee
4. Vorlagen der Verwaltung
- 4.1. Verkauf von Grundstücken aus dem städtischen Grundbesitz  
Vorlage: IV-060/23 (HA)
5. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Sonstiges
7. Schließung der Sitzung

## Anwesenheitsliste

### **Vorsitz**

Herr Jörg Schnapke,

### **1. stellvertretender Vorsitz**

Herr Gunnar Kurth,

### **Mitglied der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Dr. Tilo Biesecke, Herr Joachim Käks, Herr Torsten Kaps, Frau Karin Kühl, Frau Schnell,  
Herr Dr. Martin Kühne, Herr André Kaun, Herr Ingo Scharmacher, Herr Michael Steinberg

### **Sachkundige/r Einwohner/in**

Herr Daniel Fritzsche, Frau Marion Hadzik, Herr Alexander João Pereira Witte, Herr Steffen Picl, Frau Maren Puder, Herr Peter Röder, Herr Kurt Rudi Tenner, Herr Hendrik Zank

Abarbeitung der Tagesordnung

**TOP 1**

**Eröffnung der Sitzung**

**Dokument:**

Herr Schnapke eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

**Beschlusnummer:**

**TOP 2**

**Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

**Dokument:**

Herr Schnapke stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der Ausschuss ist mit 11 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

**Beschlusnummer:**

**TOP 3**

**Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung**

**Dokument:**

Niederschrift vom 14.06.2023

Es liegen keine Einwendungen vor. Niederschrift wird bestätigt.

**einstimmig beschlossen**

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschlusnummer:**

**TOP 4**

**Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung**

Herr Dr. Kühne beantragt die öffentliche Einordnung der Beantwortung der schriftlichen Nachfragen seinerseits zum Cottbuser Ostsee.

Antrag auf Bestätigung der Tagesordnung unter Einordnung der Vorlage IV-064/23; neu TOP 7.1

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig mit 11 /0 /0 Stimmen beschlossen.

## **TOP 5**

### **Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**

#### **Dokument:**

Es liegen keine Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung vor.

## **TOP 6**

### **Berichte und Informationen**

#### **Dokument:**

#### **TOP 6.1**

### **Information Cottbuser Ostsee**

#### **Dokument:**

**Gäste:** Herr Dr. Koch, Herr Schmiel, Herr Dr. Fisch – LEAG

Herr Schnapke bedankt sich für die Teilnahme und Informationsaustausch am Ausschuss. Die Vorstellung zu den aktuellen Themen / Informationen erfolgt anhand einer Präsentation, Anlage 1.

- Aktuelle Information zum Flutungsstand, seit 30.05.2023 kein Wasserzufluss aus der Spree, aktuelle Seewasserfläche liegt bei +57,9m NHN, Zielwasserspiegel liegt bei +62,5 m NHN
- Flutung gem. Bewirtschaftungsgrundsätze und festgelegten Rangfolge der länder- und ressortübergreifenden Arbeitsgruppe "Flussgebietsbewirtschaftung Spree, Schwarze Elster und Lausitzer Neiße" (SN-BB-B) -> Wunsch der LEAG zur Veränderung der Rangfolge innerhalb der Bewirtschaftungsgrundsätze, dazu laufen Abstimmungen zwischen der Stadtverwaltung Cottbus / LEAG
- Geotechnische Situation im Bereich Lärmschutzwand Schlichow, Rutschungen seit Febr. / März 2022, Sperrung des gesamten Lärmschutzdammes ab 22.03.2022, aktuell dabei im Hinterland Erkundungen durchzuführen im Bereich Schlichow, Sanierungsmaßnahme zur Wiederherstellung des Uferprofils erforderlich, Bürgerinfo im OT Schlichow durch LEAG, Beweissicherungsverfahren für betroffene Gebäude angeboten
- Sanierungsmaßnahmen Bereich Nordrandschlauch auf einer Länge von 5,4 km, derzeit 2,9 Km saniert (Anpassung des Wellenschlagbereiches etc.)
- Maßnahmen Nordmarkscheide Abstimmung mit dem LBGR
- Errichtung einer Floating-PV-Anlage, geplante Bauzeit 01.2024 – 06.2024

Herr Schnapke empfiehlt die Vorstellung der Projekte / aktuellen Themen durch die Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus im Anschluss an die Präsentation der LEAG, so dann evtl. Fragen / Hinweise danach gestellt werden können.

Vorstellung der Präsentation durch die Stadtverwaltung Cottbus, hier durch Frau Kunze / Herrn Böttcher, siehe Anlage Nr. 2

- Abstimmungen Stadtverwaltung Cottbus mit der LEAG und LBGR am 23.08.2023

- Abgleich der Masterplan-Projekte in Folge der Böschungsumbildungen rund um den Cottbuser Ostsee
- geplante Bohrungen und geotechnische Betrachtungen an verschiedenen Standorten, dazu Einholung von Angeboten, Abgleich mit den vorliegenden Bestandsdaten der LEAG prüfen
- Hinweis auf Kleine Anfrage Fraktion DIE LINKE an den Landtag, diese ist bereits beantwortet worden, dazu gab es Nachfrage, diese lag am Tag des BVA noch nicht vor
- Sanierung Böschungsumbildung am Linienverbau erfolgreich abgeschlossen, Feststellung weiterer Kliffbildungen, derzeitiger Wasserstand führt zu einer maximalen Belastung der Spundwand -> Entlastung der Spundwand (sowie Gewinnung von Aufstellflächen und Fahrtrassen) durch Anpassung des Fangedamms -> Verringerung des Drucks auf das Bauwerk durch Massenabtrag (präventive Gefahrenabwehr)
- Hafenquartier, Bebauungsplanverfahren – Vorplanung abgeschlossen, perspektivische Abhängigkeit vom Flutungsfortschritt und den geotechnischen Betrachtungen
- Seeachse 3. BA Radweg aktuell Planung bis Lph 3, Gesamtkosten i.H.v. 3,5 Mio. €, 100 % Förderung durch den Fördermittelgeber, Artenschutzfachliche Maßnahmen (Zäune, Sammlung etc.) laufen, Grundidee „Linearer Gleispark“, derzeit Abgleich mit dem Projekt Seewasserwärmepumpe, Fertigstellung I. Quartal 2025 geplant
- Rundweg; Prüfung der Trassenabschnitte, 100 % Förderung der Planung bis Lph 6 / Zuwendung des BALM über die Richtlinie zur Förderung innovativer Projekte zur Verbesserung des Radverkehrs, derzeit bis 31.12.2023 -> Verlängerung Zuwendungszeitraum bis 31.12.2026 beantragt, Gesamtkosten Planung und Bau liegt aktuell bei rund 14,0 Mio. €
- Information zum Hauptstrand / zu den Nebenstränden Willmersdorf, Merzdorf, Südspitze und Bärenbrücker Bucht
- Schriftverkehre Stadtverwaltung Cottbus / MLUK zum Klärungsbedarf der Gewässerhoheit / Speichernutzung vom 24.08.2021, Antwort der Staatssekretärin MLUK vom 07.02.2022 mit dem Hinweis -> Land wird kein Seeflächen-Eigentümer und verweist auf das lfd. Klageverfahren der Stadt Frankfurt/Oder, somit blieb Beantwortung offen, Vorstellung des Kerns der UBA-Studie 06/2023 „Wasserwirtschaftliche Folgen des Braunkohleausstiegs in der Lausitz“
- erneutes Schreiben des Oberbürgermeisters an das MLUK vom 07.07.2023 -> die Beantwortung steht noch aus

#### Fragen:

Herr Picl: Welche Maßnahmen sind bzgl. einer Vorrückung in der Priorisierung zur Rangfolge des Wasserzuflusses getroffen worden? Die Frage ist an Herrn Dr. Koch sowie an Herrn Böttcher gerichtet.

Herr Dr. Koch empfiehlt eine gemeinsame Lösungsfindung zwischen der LEAG / Stadtverwaltung Cottbus sowie die Prüfung der Teilnahmemöglichkeit an der AG „Flussgebietsbewirtschaftung Spree-Schwarze Elster“ bzw. die Verschriftlichung der Anliegen.

Herr Dr. Kühne: Dankt den Vortragenden.

Frage 1. Welche Auswirkung hat der aktuelle Flutungsstand für das Hafenviertel, gilt der Planungsstand noch?

Frage 2. Hat sich die LEAG bzgl. der Ursachenforschung zur Böschungsumbildung mit dem LBGR ins Benehmen gesetzt - (Nachfrage zum Datensatz zur Umlagerung des ehem. Kalksandsteinwerkes)?

Antwort zu 1.

Frau Mohaupt: Derzeitiger Abgleich der Sicherheitslinie der nicht bebaubaren Bereiche von 50 – 75 Meter. Mündliche Aussage der LEAG, dass das Hafenviertel nicht betroffen ist (absehbar). Es sind 2 Bohrungen in dem Bereich sowie geotechnische Untersuchungen vorgesehen.

Antwort zu 2.

Herr Dr. Koch erwidert, dass man dazu das Bergamt befragen müsste.

Herr Kramer bestätigt, dass dem Bergamt Unterlagen zum Betrieb des ehem. KSW vorliegen müssten.

Herr Käks: Wer trägt die Kosten für das Beweissicherungsverfahren im Bereich Schlichow und wie läuft das Verfahren?

Herr Dr. Koch: Die LEAG wird eine Bauzustandsbewertung (Sanierungsmaßnahme) durchführen. Die Eigentümer / Anwohner müssen sich bei der LEAG bzgl. Schäden durch evtl. Schwingungen etc. melden. Dieses Verfahren läuft seit dem 01.09.2023. Anschließend wird ein unabhängiger Gutachter bestellt / beauftragt.

Herr Dr. Koch informiert über einen vorgesehenen Vor-Ortstermin (Einblick in die Sanierungsmaßnahme) auf der Kippe in Jänschwalde, um die Anwohner/in aus Schlichow ins derzeitige Verfahren einzubeziehen. Auf Nachfrage von Herrn Käks, bestätigt Herr Dr. Koch, dass die unabhängigen (öffentlich-bestellten) Gutachter durch die LEAG gebunden sind. Die Anwohner können sich aussuchen, welcher Gutachter beauftragt werden soll. Die Kosten übernimmt die LEAG.

Fazit von Herrn Scharmacher: Das der Pegelstand unter der Minimal-Prognose unterschritten ist und die zu erwartende Verdunstungsmenge nicht für die Nutzung als Speicher vorgesehen ist.

Herr Picl: Wie kann die Priorisierung zur Änderung der Rangfolge des Wasserzuflusses verändert werden? Wer im Saal kann die Entscheidung / Liste zur Priorisierung ändern?

Herr Schnapke führt aus, dass diese Entscheidung nicht durch die Besitzenden getroffen werden kann. Herr Dr. Koch wirbt dafür, einen Brief an die AG Flussgebietsbewirtschaftung Spree-Schwarze Elster zu senden und aktiv an den Sitzungen AG teilzunehmen.

Herr Schnapke: Gibt es Schwierigkeiten bei der Umsetzung der Sanierungsmaßnahme / und deren Folgenutzungen (u.a. Floating PV etc.), wenn es doch ein Speichersee wird? Wäre der Masterplan noch umsetzbar?

Herr Dr. Koch führt aus, dass hierzu die Speicherlamelle sowie die Zuläufe und das Einlaufbauwerk betrachtet werden müssten. Grundsätzlich ist der Cottbuser Ostsee bereits so ausgebaut, dass eine Speichernutzung möglich wäre und aus Sicht der LEAG auch

wasserwirtschaftlich Sinn machen würde. Diese Entscheidung obliegt jedoch dem Land Brandenburg.

Frau Kunze berichtet, dass der Masterplan in der Zeit erstellt wurde, als die Speicherlamelle noch im Gespräch war und die Uferausbildung dafür vorgesehen sei. Die Wegeverläufe sind so ausgerichtet, dass diese außerhalb der Maximalwasserlinie laufen würden.

Herr Dr. Kühne: Hängt die derzeitige Bauverzögerung vom Auslaufbauwerk (4 Jahre) mit dem Planfeststellungsverfahren einer möglichen Speichernutzung zusammen?

Herr Dr. Koch: Nein, dies ist damit begründet, dass der Bau besser im wassergesättigten Erdreich stattfinden sollte als im ausgetrockneten Boden.

Herr Dr. Kühne bittet darum, dass zum nächsten Informationsaustausch ein zeitlicher Verlauf der Füllmenge zur Verfügung gestellt wird.

Herr Kaps: Wann wird der See voll sein?

Herr Dr. Koch erwidert, dass bei einem Wasserstand von über +59,8 m NHN eine geschlossene Wasserdecke zu sehen ist. Es ist davon auszugehen, dass der Zielwasserstand noch in diesem Jahrzehnt zu erwarten sei.

Herr Schnapke bedankt sich bei den Vortragenden.

#### **TOP 6.2**

**Information über die Vergabe von Bauleistung nach VOB – Grundschulzentrum Hallenser Straße, Teilobjekt Schule - Los Fensterbau**

**Dokument: IV-042/23 INF**

Fachbereich Immobilien/Hochbau

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

#### **TOP 6.3**

**Information über die Vergabe von Bauleistung nach VOB – DigitalPakt Schulen 2019-2024 – Sachsendorfer Oberschule**

**Dokument: IV-044/23 INF**

Fachbereich Immobilien/Hochbau

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

#### **TOP 6.4**

**Information über die Vergabe von Bauleistung nach VOB – DigitalPakt Schulen 2019-2024 – Niedersorbisches Gymnasium**

**Dokument: IV-047/23 INF**

Fachbereich Immobilien/Hochbau

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

#### **TOP 6.5**

**Information über die Vergabe von Bauleistung nach VOB – Grundschulzentrum Hallenser Straße, Teilobjekt Schule - Los Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen**

**Dokument: IV-048/23 INF**

Fachbereich Immobilien/Hochbau

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 6.6**

**Information über die Vergabe von Bauleistung nach VOB – Grundschulzentrum Hallenser Straße, Teilobjekt Schule - Los Dachabdichtungs- und -klempnerarbeiten**

**Dokument: IV-054/23 INF**

Fachbereich Immobilien/Hochbau

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 6.7**

**Information zur Vergabe des Bauvorhabens nach VOB: Sanierung einer seeseitigen Böschungsumbildung am Linienverbau Cottbuser Ostsee**

**Dokument: 66-014/23 INF**

Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 6.8**

**Information zur Vergabe des Bauvorhabens nach VOB: Radweg Webschulallee zwischen Karlstraße und Nordring**

**Dokument: 66-015/23 INF**

Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 6.9**

**Information zur Vergabe eines Bauvorhabens nach VOB: Radweg Gerhart-Hauptmann-Straße zwischen Nordring und Neue Straße**

**Dokument: 66-017/23 INF**

Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 7**

**Vorlagen der Verwaltung**

**Dokument:**

**TOP 7.1**

**Bundesprogramm Sanierung kommunale Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur - Vorschläge für Projektanträge im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens -**

**Dokument: IV-064/23**

Frau Neupetsch informiert über das Interessenbekundungsverfahren. Die Projektskizzen für die Sanierung der Lagune und die Sanierung der Turnhallen Schmellwitzer Oberschule müssen bis zum 15.09.2023 digital eingestellt werden. Die Nachreichung des Ratsbeschlusses muss bis zum 06.10.2023 erfolgt sein.

**einstimmig beschlossen**

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschlusnummer:**

**TOP 7.2**

**Einrichtung eines „Kommunalen Entwicklungsbeirates – Zukunftsort Stadtpromenade“**

**Dokument: OB-025/23**

Büro Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtentwicklung

Vorab wurde eine Präsentation übermittelt, siehe Anlage Nr. 3

Herr Käks kritisiert den aus seiner Sicht unangemessenen / hiesigen Aufwand durch die Verwaltung.

Frau Kühl: Was ist der Unterschied zwischen der Steuerungsgruppe und dem KEB, warum es erst in 2025 feststeht, wie es weiter geht?

Frau Buttke informiert darüber, dass die Steuerungsgruppe ein Teil des KEB ist.

(7 Mitglieder bisher, bleiben auch im Kernteam). Insgesamt 30 Personen, davon jeweils ein Vertreter/-in aus den Fraktionen. Ein gemeinsamer Dialog ist angestrebt.

Frau Mohaupt stellt klar, dass der KEB flankierend den Input aus einer fachlichen Begleitung/Planung bekommt. Empfehlungen und Varianten werden zur Verfügung gestellt.

Herr Dr. Biesecke ist irritiert, warum Herr Käks so negativ über die Errichtung eines Kommunalen Entwicklungsbeirates spricht. Herr Dr. Biesecke betont die Wichtigkeit von Bürgerbeteiligungen. Herr Käks widerspricht dem und stellt nochmals klar, dass es hier um den hiesigen Aufwand und deren Erwartungshaltungen geht.

Herr Kurth: Erwartungshaltung ist bereits da und findet es richtig, dass die Entwicklung so erfolgt und bezieht sich auf die Begründung innerhalb der Vorlage.

Herr Schnapke unterbricht die Diskussion.

Herr Kaun: Äußert Verwunderung über die Verfahrensweise sowie Verärgerung über das Einbringen der Vorlage. Frau Hadzik schließt sich den Anmerkungen / Hinweisen von Herrn Kaun und Herrn Käks an.

**Abgelehnt**

Ja 4 Nein 4 Enthaltung 3 Befangen 0

**Beschlusnummer:**

### **TOP 7.3**

#### **Beendigung des Aufstellungsverfahrens für den Bebauungsplan Nr. N/33/108 „Skadower Straße“, Saspow**

**Dokument: IV-016/23**

Fachbereich Stadtentwicklung

Frau Mohaupt stellt die Vorlage anhand einer Präsentation vor, siehe Anlage Nr. 4  
Hinweis zudem auf absehbar weitere Verfahren zur Beendigung von Aufstellungsverfahren (bei nicht fortgeführten Planungen) als auch Aufhebungs- und Änderungsverfahren (im Fall von Gerichtsentscheidungen/ Normenkontrollen).

Herr Käks: Woran ist das Aufstellungsverfahren gescheitert?

Frau Mohaupt: Gründe, weshalb das Verfahren nicht weiter betrieben wurde, sind nicht bekannt, Nachfragen ohne Beantwortung, städtebaulicher Vertrag ausgelaufen. Fläche befindet sich im privaten Eigentum.

Herr Dr. Biesecke: Die Bebauung unter § 34 würde wegen der fehlenden Bauleitplanung ausfallen?

Frau Mohaupt: ja.

#### **einstimmig beschlossen**

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschlusnummer:**

### **TOP 7.4**

#### **Entwurf zum Flächennutzungsplan Cottbus/Chósebuz**

**Billigungs- und Auslegungsbeschluss**

**Dokument: IV-030/23**

Fachbereich Stadtentwicklung

Frau Buttke stellt die Vorlage anhand einer Präsentation vor, siehe Anlage Nr. 5

Frau Kühl: Umfangreiche Unterlagen. Rechtliche Bindung? Welche rechtliche Würdigung hat ein Billigungsbeschluss? Frau Kühl bittet um schriftliche Beantwortung.

Frau Mohaupt: Die schriftliche Beantwortung wird zur Verfügung gestellt. Gebilligt wird das Abwägungsergebnis zum Vorentwurf aus 2015 – 2017 und der vorliegenden Ergebnisse. Der Beschluss ist notwendig, um in die Offenlage und somit Beteiligung formal zu gehen und das Verfahren fortzuführen. Frau Kühl bittet ergänzend um die schriftliche Übermittlung der Antwort.

Herr Käks stimmt der Vorrednerin – Frau Kühl zum Verfahren zu und bittet um eine 2. Lesung und Wiedervorlage für den Oktober 2023. Wie viel zeitnah verfügbare Fläche gibt es, Eigentumsverhältnisse?

Herr Schnapke gibt den Hinweis zur Beantragung einer 2. Lesung durch die Fraktion CDU / Fraktion DIE LINKE.

Herr Dr. Biesecke informiert über die daraus resultierende Veränderung der Zeitschiene zur Offenlage um einen Monat.

Frau Buttke schließt sich Herrn Dr. Biesecke an.

Herr Steinberg: Hinweis, dass es nur ein Beschluss zur Offenlage ist und es keinen Grund für eine 2. Lesung gibt.

Herr Käks: Das Verfahren ist in Ordnung, aber die Zeit der Vorstellung in des AG's zu lang her ist. Herr Schnapke stimmt Herrn Käks zu und bittet um erneute Sichtung / Prüfung der Unterlagen.

Frau Mohaupt ergänzt dazu, dass bei möglichen Fragen oder Gesprächswünschen eine erneute Vorstellung innerhalb auch der Fraktionen (ergänzend zu bisherigen Verfahrensschritten sowie Terminen mit OBR/ BV angeboten wird.

Herr Kaps plädiert ebenfalls für eine 2. Lesung.

Herr Steinberg: Hinweis, dass in den öffentlichen Veranstaltungen noch die Möglichkeit für die Bürger besteht, auf den Plan Einfluss zu nehmen.

Antrag zur Abstimmung einer 2. Lesung

**mehrheitlich beschlossen**

Ja 6 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0

**Beschlusnummer:**

**TOP 7.5**

**Entwurf Landschaftsplan Stadt Cottbus/Chósebus Entwurf (07/2023), Billigungs- und Auslegungsbeschluss**

**Dokument: IV-058/23**

Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Siehe TOP 7.4

Antrag zur Abstimmung einer 2. Lesung

**mehrheitlich beschlossen**

Ja 6 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0

**Beschlusnummer:**

**TOP 7.6**

**Beendigung des Aufstellungsverfahrens für den Bebauungsplan „fun factory“**

**Dokument: IV-047/23**

Fachbereich Stadtentwicklung

Frau Mohaupt stellt die Vorlage anhand einer Präsentation vor, siehe Anlage Nr. 6

Keine Nachfragen.

**einstimmig beschlossen**

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschlusnummer:**

**TOP 7.7**

**Bebauungsplan Nr. W/50/136 „Kleingartenanlage Kolkwitzer Straße Süd“, Ströbitz -  
Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

**Dokument: IV-048/23**

Fachbereich Stadtentwicklung

Frau Mohaupt stellt die Vorlage anhand einer Präsentation vor, siehe Anlage Nr. 7

Keine Nachfragen.

**einstimmig beschlossen**

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschlusnummer:**

**TOP 7.8**

**18. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) „Kleingartenanlage Kolkwitzer Straße  
Süd“, Ströbitz - Abwägungs- und Feststellungsbeschluss**

**Dokument: IV-049/23**

Fachbereich Stadtentwicklung

Frau Mohaupt stellt die Vorlage anhand einer Präsentation vor, siehe Anlage Nr. 7

Keine Nachfragen.

**einstimmig beschlossen**

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschlusnummer:**

**TOP 7.9**

**Neufestsetzung der Ortsdurchfahrt Kolkwitzer Straße**

**Dokument: IV-057/23**

Zusammenfassung auf einen Tagesordnungspunkt mit Vorlage IV-048/23 und IV-049/23;  
separater Beschluss erforderlich

Fachbereich Stadtentwicklung

Frau Mohaupt stellt die Vorlage anhand einer Präsentation vor, siehe Anlage Nr. 7

Herr Dr. Biesecke: Ist die Kostenbeteiligung der DB AG gesichert? Für wie  
Frau Mohaupt informiert darüber, dass der Vertrag für die Zufahrt und Abbiegespur im  
Entwurf abgestimmt ist. Eine schriftliche Zusage für die Kostentragung der Deckschicht im  
Bereich der KGA (ca. 300m) liegt bereits vor.

Die DB lässt die Deckschicht der Fahrbahn im Rahmen der Arbeiten der KGA erstellen. Die  
Maßnahme dient der Kompensation des zusätzlichen Unterhaltsaufwand für die Dauer der  
Haltbarkeit der Verschleißschicht. Es ist davon auszugehen, dass kein zusätzlicher  
Unterhaltungsaufwand anfällt.

Frau Kühl: Sind die blauen Kennzeichnungen in der Grafik Gemarkungen?

Frau Mohaupt: Nein, es handelt sich um Flurstücksgrenzen.

**mehrheitlich beschlossen**

Ja 9 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschlusnummer:**

**TOP 7.10**

**Bebauungsplan „Wohngebiet Dissenchener Binnendüne I“, Dissenchen - Abwägungs- und  
Satzungsbeschluss**

**Dokument: IV-050/23**

Fachbereich Stadtentwicklung

Zusammenfassung auf einen Tagesordnungspunkt mit Vorlage IV-50/23 und IV-51/23;  
separater Beschluss erforderlich

Frau Mohaupt stellt die Vorlage anhand einer Präsentation vor, siehe Anlage Nr. 8

**einstimmig beschlossen**

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschlusnummer:**

**TOP 7.11**

**06. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) „Wohngebiet Dissenchener Binnendüne I“, Dissenchen Abwägungs- und Feststellungsbeschluss**

**Dokument: IV-051/23**

Fachbereich Stadtentwicklung

**einstimmig beschlossen**

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschlusnummer:**

**TOP 7.12**

**Bebauungsplan „Energieacker Cottbuser Ostsee“, Dissenchen Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

**Dokument: IV-052/23**

Fachbereich Stadtentwicklung

Frau Mohaupt stellt die Vorlage anhand einer Präsentation vor, siehe Anlage Nr. 9

Herr Dr. Biesecke: Rechtliche Probleme bei der Raumnutzung / Höhenbeschränkung vorhanden? Übereinstimmung mit den den Zielen der Regionalen Planungsgemeinschaft?

Herr Dr. Kühne: Handelt es sich um eine freiwillige Leistung des Investors zur Kommunalen Teilhabe? Frau Mohaupt: Es handelt sich um ca. 30.000 € Umsatz pro Jahr. Die Vertragsgestaltung ist letztlich noch mit dem Rechtsamt sowie dem Vorhabenträger abzustimmen.

Frau Mohaupt: Es handelt sich um ein Windeignungsgebiet. Aus Sicht der Stadtverwaltung Cottbus liegt kein Konflikt vor. Herr Schnapke empfiehlt das Beschlussergebnis zur Sitzung aus der Regionalen Planungsgemeinschaft abzuwarten, eine nochmalige Prüfung der Fragen von Herrn Dr. Biesecke und eine Klarstellung vor dem Hauptausschuss.

Herr Schnapke schlägt eine Zurückstellung der Abstimmung zur Vorlage bis zur StVV 27.09.2023 vor.

Keine Anmerkungen und Einwände.

Die Vorlagen **IV-052/23** sowie **IV-053/23** werden noch nicht abgestimmt und kommen zur WV in den Hauptausschuss.

**Beschlusnummer:**

**TOP 7.13**

**09. Änderung des Flächennutzungsplanes Cottbus Bebauungsplan „Energieacker Cottbuser Ostsee“, Dissenchen Abwägung- und Feststellungsbeschluss**

**Dokument: IV-053/23**

Fachbereich Stadtentwicklung

Siehe TOP 7.12

**Beschlusnummer:**

**TOP 7.14**

**Bebauungsplan Nr. N/32/129 "Wohngebiet Richard-Wagner-Straße", Schmellwitz - Auslegungsbeschluss -**

**Dokument: IV-054/23**

Fachbereich Stadtentwicklung

Frau Mohaupt stellt die Vorlage anhand einer Präsentation vor, siehe Anlage Nr. 10

**einstimmig beschlossen**

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschlusnummer:**

**TOP 8**

**Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung**

**Dokument:**

**Beschlusnummer:**

**TOP 8.1**

**Prüfung der Möglichkeit zur Errichtung von Tiny Forests**

**Dokument: AT-26/23**

Herr Dr. Kühne: Bitte um Prüfung des Antrages zur Umsetzung auf städtischen Flächen (ca. 100 – 200 m<sup>2</sup>.)

Herr Scharmacher: Große Bäume gehören in den Wald.

Herr Schnapke gibt den Hinweis, dass Cottbus eine grüne Stadt ist und bittet um Auflistung / Information zu Daten von Grünflächen der Stadt Cottbus.

Herr Kurth: Unterstützung für solch ein Engagement, jedoch mit dem Hinweis, dass bereits mit den derzeitigen Aufgaben (Pflege / Bewirtschaftung etc.) viel zu tun ist.

Herr Böttcher berichtet über die Bewirtschaftung von 256 ha Stadtwald. Derzeit sind überwiegend Fällungen zu verzeichnen (Klimawandel), Jungpflanzen benötigen intensive Pflege. Empfehlung: Den Fokus auf den Kommunalwald zu legen.

Herr Käks unterstreicht die Auswirkungen die Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen.

Der Antrag wird nochmals mitgenommen und überarbeitet.

**Beschlusnummer:**

**TOP 8.2**

**Stadtgrün erhalten-Erfolgsbewertung von Ersatz- und Ausgleichspflanzungen**

**Dokument: AT-27/23**

Frau Kühl bittet um eine schriftliche Beantwortung zu Ersatz- und Ausgleichspflanzungen der letzten 5 Jahre.

Herr Schnapke: Gibt es eine Liste über den derzeitigen Bewuchs / Nachpflanzungen?

Herr Böttcher: Es gibt Interessen zu Nachpflanzungen von Investoren etc., die durch die Verwaltung geprüft werden. Die Flächen dazu, sind bekannt.

Herr Schnapke: Gibt es genug Mitarbeiter/innen die dies kontrollieren können?

Frau Kunze: Bittet um Präzisierung des Anliegens. Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen die durch die Stadt selbst durchgeführt werden, werden durch die Verwaltung selbst kontrolliert. Für die Fälle von stadteigenen Baumfällungen werden die Ersatzpflanzungen geplant, getätigt und ins Kataster aufgenommen. Es erfolgt auch eine besondere Pflege von Jungbäumen beispielsweise zusätzliche Wässerungen. Bezüglich der privaten Maßnahmen Dritter gibt es ein anderes Procedere, auch bezüglich von der UNB geforderter Kompensationsmaßnahmen.

Empfehlung von Herrn Schnapke: Überarbeitung der Fragestellung, kommunale Abfrage.

Der Antrag wird nochmals mitgenommen und überarbeitet.

Herr Schnapke bedankt sich für das Verständnis.

**Beschlusnummer:**

**TOP 9**

**Sonstiges**

**Dokument:**

**Beschlusnummer:**

**TOP 9.1**

**Ankündigung Start Straßenbaumaßnahmen im Zusammenhang Neues Bahnwerk Cottbus (Karl-Liebnecht-Str. Abschnitt zw. Waisenstr. bis F.-Hebbel-Str., Sachsendorfer Str. und Friedrich- Hebbel-Str. Nord sowie Kolkwitzer Str. (KGA)**

**Dokument:**

Fachbereiche Grün- und Verkehrsflächen/Stadtentwicklung

Frau Mohaupt führt aus – Anlage 11.

Vorschlag: Schriftliche Zuarbeit an die Beisitzenden in Form einer Anlage zum Protokoll.

Herr Schnapke: Neubau oder Erneuerung der Deckschicht in Sachsendorfer Str.?

Frau Mohaupt: Die Baumaßnahme startet erst im November 2023.

Nähere Informationen erfolgen im BVA im Oktober 2023 durch den Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen.

**Beschlusnummer:**

**TOP 9.2**

**Sachstand Zukunftsstandort Stadtpromenade**

**Dokument:**

Herr Dr. Herke, GWC

Die Vorstellung zu den aktuellen Themen / Informationen erfolgt anhand einer Präsentation.

Baustart am 28.08.2023:

- Bautenstand über Plan
- Vorstellung der Zeitplanung
- Bauende einschl. Vegetationsarbeiten für 30.11.2023 datiert.

Fragen:

Herr Käks: Fragen zu den Kosten der Maßnahme?

Herr Dr. Herke: Es gibt dafür ein Budget, welches durch ARS-Mitglieder / Gesellschafter freigegeben ist.

Herr Schnapke fragt abermals die Budgetgrößenordnung ab.

Herr Dr. Herke: Die laufenden Kosten für die nächsten 5 Jahre belaufen sich bei ca. 1 Mio. € Eine detaillierte Aufstellung kann gern nachgeliefert werden.

Herr Steinberg: 2019 / 2020 gab es bereits einen Antrag zur kompletten Begrünung zuzüglich der Befüllung der Kellerflächen.

**Beschlusnummer:**

**Sonstiges:**

Dr. Kühne:

Kennt die Verwaltung den Antrag auf Fördermittel - Energetische Schulsanierung (LR-Artikel)

Frau Tzschoppe: ja, ist bekannt und wird derzeit über Verwaltung geprüft.

Bitte zur Einbeziehung des Denkmalschutz-Beirates - Galeria Kaufhof

Herr Schnapke: Der wird zum nächsten BVA im Oktober auf die Tagesordnung genommen.

49 EURO-Ticket / Auswirkung auf das Semesterticket

Frau Tzschoppe: ja, gibt es. Keine vertragliche Einigung (BTU + 2 HS in Berlin). Ein Student kann mit dem 49 € Ticket besser unterwegs sein, wie es Studierende gegenüber Cottbusverkehr geäußert haben.

Herr Schnapke:

Gibt es Pläne zur Planung IUC Innovative Universitätsmedizin?

Frau Tzschoppe: Verfahren laufen. Vorstellung der Pläne / Informationen im BVA Ende 2023 prüfen.

Herr Kaps:

Glasfaserausbau - Bitte zur Aufnahme auf die Tagesordnung für den nächsten / übernächsten BVA. Zustimmung.

Herr Steinberg:

Thema Altmarkt – Radfahrer aus der Marktstraße / Sprem

Es wird um Prüfung zu verkehrsrechtlichen Anweisungen seitens der Verwaltung gebeten.

Cottbus/Chósebus, 26.09.2023

gez. Jörg Schnapke

Vorsitzender des Ausschusses für Bau und Verkehr